

Seminarerkenntnisse

Beitrag von „Conni“ vom 6. Juni 2004 03:54

Hey, ich glaub, ich hab total cooooole Seminare! 😊

Das ganze was ihr hier schreibt, erinnert mich mehr so an die Uni. Bilder malen (und psychologisch interpretieren lassen von einer in der Lehrerbildung relativ bekannten Person, keine näheren Angaben...), Briefe an Kinderfotos schreiben (und wieder interpretieren lassen), Schreibworkshops, bei denen erzählt wird, dass man drauf achten müsse, dass jedes Kind auch sagen kann "Nein, heute möchte ich nicht schreiben", aber die Lehramtsstudenten müssen unbedingt was zu stande bringen. Ich habe an diesem Tag - nachdem mir mehrfach versichert worden war, dass es unwichtig sei, ob ich schreiben will oder nicht, ich müsste halt einfach - ein Foto von einem Baum ausgesucht und irgendwas geschrieben, was möglichst wenig damit zu tun hatte, ohne Sinn, ohne Hintergrund. Alle fanden es total toll und es passte angeblich prima zum Bild. 😅

Mit mini-Holzschlegelchen auf Klöpperböden klöppeln. Naja, Handarbeiten musste ich nicht machen und das Kneten blieb mir erspart. Die Geschichte vom Keks, ja, wo wir ein Keks waren, ja ich erinner mich. Sehr gruppodynamisch gewähltes Thema. 😊

Aber wenns um Grammatik geht, muss ich immer in meinen Büchern aus der Schulzeit nachschaun. 😕

Nee, ich hör mal auf zu lästern

Conni